



# MERKBLATT FÜR EINEN GELUNGENEN SPIELGRUPPENSTART

Jedes Kind ist eine kleine Persönlichkeit und so reagiert jedes Kind anders auf die Trennung von den Eltern. Einige Kinder verabschieden sich schon nach ein paar Minuten von den Eltern, einige Kinder brauchen noch etwas mehr Zeit.

Zwei- bis Dreijährige Kinder halten sich am liebsten in der Umgebung ihrer engsten Bezugspersonen auf. Fremden gegenüber verhalten sich Kinder in diesem Alter unterschiedlich. Manche sind zurückhaltend, andere sind kontaktfreudig. Eine kurze Abwesenheit der Bezugsperson wird von den meisten gut verkräftet.

## Die Zeit ohne Eltern ist eine wichtige Erfahrung für das Kind.

Um den Kindern den Abschied zu erleichtern gibt es ein paar Punkte, die berücksichtigt werden müssen. Hier ein paar Tipps, wie Sie sich und ihr Kind auf die neue Situation vorbereiten können:

- ❖ Üben Sie schon vorab mit vertrauten Personen, bei denen sie ihr Kind in guter Obhut wissen. Geben sie ihr Kind für eine kurze Zeit ab.
- ❖ Falls ihr Kind weint, beruhigen sie es. Dann gehen sie. So wird ihr Kind zwei Dinge lernen. Die Trauer der Trennung kann bewältigt werden und, dass sie wieder zurückkehren.
- ❖ Vereinbaren Sie ein Abschiedsritual, immer wiederkehrende Abläufe geben dem Kind Sicherheit. Nuschli, Nuggi oder ein Lieblingsspielzeug können helfen den Abschiedsschmerz zu lindern.
- ❖ Verabschieden Sie sich immer vom Kind, gehen Sie **nie** ohne ihm Bescheid zugeben. Aber wenn sie sich vom Kind verabschiedet haben, gehen sie. Auch wenn es kurz weinen sollte.
- ❖ Sie sagen was sie machen und machen dann was Sie sagen (**seien sie konsequent**). Es gibt einen schönen Spruch: «Kuss und Schluss», das heisst, nach dem Verabschieden muss man wirklich gehen.
- ❖ Fällt Ihnen die Trennung selbst schwer? Kinder spüren sehr genau, wenn eine Situation für die Eltern nicht stimmt. Das verunsichert sie. Versuchen sie dem auf den Grund zu gehen und eine Lösung zu finden (nehmen Sie Kontakt mit der Leiterin auf und versuchen sie gemeinsam eine passende Lösung zu finden, damit Sie beruhigt gehen können).
- ❖ Von einer anderen Umgebung kann ihr Kind nur profitieren. Ein weiterer Schritt Richtung Selbstständigkeit ist getan.
- ❖ Seien Sie stets erreichbar. **Sie können sich 100% darauf verlassen, dass die Spielgruppenleiterin Ihnen telefonieren wird, wenn sich das Kind nicht beruhigt und der Abschiedsschmerz zu gross wird.**
- ❖ **Loben** Sie ihr Kind und zeigen ihm wie **stolz** sie auf es sind!  
Ein Lob tut immer gut ;-)

Eine sorgfältige Eingewöhnung in der Spielgruppe gibt dem Kind Sicherheit. Es lernt, dass die Eltern fortgehen, aber immer wiederkommen. Es wächst einen Schritt in seiner Entwicklung und ist auf spätere Trennungen besser vorbereitet.

**Egal wie lange das Kind für diesen Schritt braucht, schenken Sie ihm diese Zeit, es lohnt sich!**